Presseinfo "A Tribute to Billy Joel"

Besetzung:

Vocals: Martin Strasser
Vocals: Annika Fischer
Piano: Thomas Kölbl
Drums: Matthias Baumann
Bass: Philipp Zimmermann
Gitarre: Andreas Wildenauer

Posaune: Benjamin Jung Trompete: Andreas Stich Saxophon: Michael Binder

Backings: Lisa Göttl, Uli Groeben, Richi Beck



"We didn't start the fire", "New York State of Mind", "Just the way you are", "Honesty", "Only the good die young", ...das waren wirklich gute Songs, aber von wem war der nochmal? Eine Frage die sich wahrscheinlich gerade der ein oder andere beim Lesen dieser Titel stellt. Anders die 11 jungen Musiker aus Regensburg und Nürnberg, ihnen ist durchaus bewusst welchem musikalischen Genie sie mit ihrem neuen Projekt Tribut zollen wollen.

Die Rede ist natürlich von keinem geringeren als Billy Joel. Mit mehr als 96.000.000 verkauften Tonträgern, 22 Chart-Alben, davon 11 in den Top-Ten und 4 Nummer-eins-Alben ist klar, dass es sich hierbei um eine Weltstar handelt. Seinen ersten großen Erfolg feierte der "Piano man" 1973 mit der Veröffentlichung des gleichnamigen Albums, dem er auch seinen Spitznamen verdankt.

Ein herausragender Songwriter, fabelhafter Pianist und Sänger, dem hier zu Lande, und das trotz seiner deutschen Wurzeln viel zu wenig Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Dieser Meinung sind auch Matthias Baumann (Drums) und seine Mitmusiker. Von ihm stammte die Idee, Billy Joel mit einem Tribut zu ehren. Der Profimusiker und Absolvent des Music College Regensburg darf Auftritte und Videodrehs u.a. mit Chris Boettcher, TV-Auftritte mit Claudia Koreck und Florian Simbeck (Erkan & Stefan) zu seinem Lebenslauf zählen. Auch bei der Auswahl seiner Mitmusiker setzt er auf hochkarätige Kollegen.

Benjamin Jung (Posaune, u.a. bei Los Dos y Companeros) und Michael Binder sind allesamt Absolventen der Hochschule Nürnberg. Letzterer darf nicht nur zahlreichen "Jugend jazzt"-Auszeichnungen sondern auch den Kulturförderpreis der Stadt Straubing sein Eigen nennen und gilt jetzt schon als Ausnahmetalent. Abgerundet wird die Brass-Section mit Andreas Stich an der Trompete. Der Leiter der Musikschule "musikwerkstatt unisono" besuchte ebenso das Music College in Regensburg und hatte u. a. bei Prof. Peter Tuscher an der Musikhochschule in Linz Unterricht.

Wenn er nicht gerade mit der "Big Band Ulm" oder "Opus One" auf Konzertreise in Malaga ist, wird der Bass von dem gebürtigen Stuttgarter Philipp Zimmermann gespielt. Der Absolvent des Music College Regensburg erreichte 2006 den 2.Platz bei "Jugend musiziert" in Berlin. Andreas Wildenauer (Gitarre) ist neben seiner Aktivität beim Landestheater Oberpfalz u.a. der Gitarrist der Band "Charmebereich", die 2012 mit ihren eigenen Songs die Newcomer-Show auf Bayern 3 eroberten. Um den musikalischen Rahmen zu vervollständigen, fehlt natürlich noch ein ausgezeichneter Pianist: Thomas Kölbl zeigt mit seinen jungen 20 Jahren eine beeindruckende Leistung. Nicht umsonst

wählte ihn Mano Ezoh für seine Band und erreichte zusammen mit ihm und über 1.000 Sängern 2011 den Weltrekord für den größten Gospel-Chor in der Münchner Olympiahalle.

Gesanglich werden die Songs von zwei außergewöhnlichen Sängern präsentiert. Subtiler Humor, charmante Ansagen und stimmliche Vielfältigkeit, das beschreibt Martin Strasser wohl am Besten. Sei komödiantisches Talent bewies er letztes Jahr u.a. an der Seite von Steffi Denk in dem "Weihnachtgeister Musical: Scrooge". Als weibliches Pendant wählte Baumann niemand geringeren als Annika Fischer. Ihre Erfahrungen auf größen Bühnen, auch international runden dieses außergewöhnliche Ensemble ab. Zusammen mit Nadine Beiler (österreichischer ESC-Beitrag 2011) stand sie u.a. vor "Milow" und "Ich und Ich" vor 100 000 Zuschauern auf der Mainstage des Donauinselfestes, dem größten Open Air Festivals Europas in Wien. Ihre natürliche Art spiegelt sich auch in ihrem Gesang wieder und zusammen mit Martin Strasser erwartet Sie eine fesselnde Bühnenpräsents gepaart mit Charme und Spontanität.

Unterstützt werden die zwei gesanglich von drei Backgroundsängern: Lisa Göttl, Uli Groeben und Richi Beck (alle Schüler des Music College Regensburg)